

Liebherr LHM 550 von NZG in 1:87

Hafenriese

Mit dem LHM 550 liefert NZG ein beeindruckendes Modell eines Hafenkrans, das nicht nur Sammler im Schwerlastbereich interessieren dürfte ...

von Michael Compensis

Optimiert auf den effizienten Umschlag von Stück und Massengütern, aber auch von Containern und Schwerlasten im maritimen Bereich entwickelte Liebherr die Sparte der LHM Hafencranen, welche im österreichischen Nenzing gefertigt werden. Bei einer Tragfähigkeit von maximal 144 t und einer Ausladung von bis zu 54 m ist der LHM 550 ideal für den Umschlag von Gütern auf Schiffe bis zur sogenannten Post-Panamax-Klasse geeignet, bei welcher noch die achtzehnte Containerreihe erreicht werden kann!

Modell von NZG

Auch im kleinen Massstab 1:87 sind die Ausmasse des Krans noch gewaltig. Neben dem massigen Rohrturm fällt vor allem der lange und sehr fein gegossene Gitterausleger, welcher wie beim Original in zwei Teile getrennt werden kann ins Auge. Besonders punkten kann das Modell durch die reichhaltige Bedruckung und die wesentlich weiterreichende Detaillierung im Vergleich zu den Vorgängermodellen von NZG. So sind alle Gussteile fein graviert und die auffälligen Anbauteile wie Spiegel, Leuchten, Auspuffanlage, Aufstiege und Geländer vorbildnah nachgebildet. Die Träger der Treppen am Unter- und Oberwagen sind sogar wie beim Vorbild durchbrochen gestaltet. Die Geländer kommen dabei immer noch etwas zu grob daher,



Im Vergleich zu einem Lastwagen sticht die Grösse des Liebherr LHM 550 besonders ins Auge.

Kurzwertung

- + Detaillierung
- + hohe Standfestigkeit
- fehlendes Umschlaggerät



dürften aber bereits die Grenzen des Metallgusses ausloten. Die zahlreichen Aufstiegsleitern tragen sogar einen vorbildlichen Schutzkorb, welcher als feines Fotoätzteil ausgeführt ist. Leider sind die dahinter liegenden Stufen ziemlich grob ausgeführt, was die feine Optik schmälert und die Frage aufwirft, warum die Leitern selbst nicht auch geätzt wurden. Die feine Optik des Unterwagens, mit feinprofilierten Reifen, silbern lackierten Felgen und den detaillierten und einzeln drehbaren Achsschenkeln kennen wir bereits vom etwas kleineren LHM 500 aus demselben Haus. Leider liegt auch dem Modell des LH 550 nur der einfache Haken und weder ein Zweischalengreifer zum Stückgutumschlag noch eine Containeraufnahme bei. Dadurch ist das Modell zwar sicher schön



Der Unterwagen ist originalgetreu lenkbar und die Detaillierung des weitgehend aus Metall gefertigten Modells in 1:87 ausgezeichnet.

in der Vitrine anzusehen, aber auf Dioramen nicht so individuell einsetzbar wie das Original. Aber wer hat schon ein Containerschiff der Post-Panamax-Klasse im Massstab 1:87 zuhause stehen ...



Michael Compensis ist Fotograf in München. Er sammelt und baut Krane und Schwerlastmodelle im Massstab 1:87.



LHM 500 bei der Spedition Kübler

Die Spedition Kübler betreibt in Mannheim einen Hafen wo Schwer- gut aus dem Süden Deutschlands und angrenzender Länder gebündelt für die Schiffsverladung bereit gestellt wird.

Kübler betreibt auch eine wöchentliche Linienabfahrt mit Binnenschiffen zu den Exporthäfen. Mit dem Portalkran waren früher Umschläge bis maximal 150 t möglich. Für den Umschlag von Windkraftteilen reichte jedoch der Platz

nicht aus und der Portalkran ist dafür auch zu langsam.

Mit dem gebrauchten in Antwerpen gekauften LHM 500 kann das Schwerlastunternehmen nun grosse Lagerflächen durch leichtes Umsetzen schnell bedienen. Zudem bietet der Kran optimale Voraussetzungen für die Umschläge wie eine bessere Sicht ins Schiff, schnellere Bewegungen und eine exakte Steuerung.